



BEKANNTMACHUNG DER STADT RIEDENBURG

im Verfahren zur Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 61 „Aicholding – Erweiterung Prunner Straße“

- **Satzungsbeschluss und Inkrafttreten** gem. § 10 Abs. 3 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Riedenburg hat in seiner Sitzung am 31.01.2019 den qualifizierten Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 61 „Aicholding – Erweiterung Prunner Straße“ als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der qualifizierte Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Jedermann kann den qualifizierten Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 61 „Aicholding – Erweiterung Prunner Straße“ mit Begründung, **im Rathaus der Stadt Riedenburg, Sankt-Anna-Platz 2, 93339 Riedenburg, während der üblichen Dienstzeiten** (Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Diese Bekanntmachung sowie die vor genannten Unterlagen können auch auf der Homepage der Stadt Riedenburg unter <https://riedenburg.de/leben-wohnen/bauen-in-riedenburg/bebauungplaene/> eingesehen werden.

Regelungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie:

Infolge der COVID-19-Pandemie kann es ggf. zu Einschränkungen der üblichen Dienstzeiten sowie zeitweise zur Schließung des Rathauses für die Öffentlichkeit kommen. Gemäß Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr und des Planungssicherstellungsgesetzes ist es in diesem Zusammenhang erforderlich, die Unterlagen für die Öffentlichkeit über eine entsprechende Terminvereinbarung zugänglich zu machen. Die Unterlagen können dann auf Verlangen im Rathaus eingesehen werden. Darüber hinaus wird auf die Einsicht der Unterlagen über die Homepage der Stadt Riedenburg verwiesen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,
4. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Riedenburg geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Riedenburg, den 10.12.2021

gez.

(Siegel)

Thomas Zehetbauer
Erster Bürgermeister